



**Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main**



**Kompetenz für Integration**



## Qualifizierungen im Lernunternehmen

# Industriekauffrau/-mann

### Arbeitsmarkt- und Tätigkeitsbereiche

Qualifizierte Industriekaufleute sind kaufmännische Allround-Fachkräfte, die in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen tätig sind. Die Aufgabenpalette von Industriekaufleuten reicht von der Auftragsannahme bis zum Verkauf der jeweiligen Erzeugnisse oder Dienstleistungen. Sowohl die Größe von Industrieunternehmen als auch die Art der dort gefertigten oder bearbeiteten Produkte weisen eine große Bandbreite auf.

Im Wesentlichen sind Industriekaufleute in den Bereichen Auftragsabwicklung, Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft sowie dem Personal- und Rechnungswesen tätig und sorgen durch ihre Arbeit für einen reibungslosen Produktions- und Betriebsablauf. Sie sind beispielsweise mit dem Verkauf von Produkten bzw. Dienstleistungen beschäftigt oder arbeiten im Bereich der Analyse von Marktpotenzialen bis hin zum Kundenservice für Marketingaktivitäten.

In der Materialwirtschaft führen sie anfallende Arbeiten von Angebotsvergleichen über Einkaufsverhandlungen bis zur Warenannahme und -lagerung aus. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren und Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Im Verkauf erarbeiten sie Kalkulationen und Preislisten und führen Verkaufsverhandlungen mit Kunden.

Im Bereich Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. In der Personalwirtschaft führen sie Personalstatistiken, erarbeiten Stellenpläne, ermitteln den Personalbedarf, legen Personalakten an und führen die Lohn- und Gehaltsabrechnungen durch.

### Voraussetzungen und Zielgruppen

Die Qualifizierung zur Industriekauffrau / zum Industriekaufmann setzt eine gute Auffassungsgabe, Lernfähigkeit und Wahrnehmungsgenauigkeit voraus.

Ein gutes Zahlenverständnis, gute Deutschkenntnisse sowie eine gute sprachliche Ausdrucksweise sind ebenfalls erforderlich.

Kommunikations- und Teamfähigkeit, technisches Verständnis und ein Denken in Zusammenhängen runden das Anforderungsprofil ab.

Wer gerne im Freien arbeitet, für den ist der Beruf der Industriekauffrau / des Industriekaufmanns ungeeignet, da die Arbeit vorwiegend von einem Büroarbeitsplatz aus verrichtet wird.

Vornehmlich werden alle Arbeiten im Sitzen, zeitweise auch im Stehen erledigt.

Schwere körperliche Tätigkeiten fallen nur im geringen Maße an. Dies hängt jedoch im Einzelnen vom jeweiligen Arbeitsprofil ab und ist im Vorfeld mit dem zukünftigen Arbeitgeber zu klären.



## Qualifizierungsziele

Ziel der Qualifizierung zur Industriekauffrau/zum Industriekaufmann ist die Erlangung einer ganzheitlichen Berufskompetenz. Dazu zählen auf der einen Seite die Kenntnisse und Fertigkeiten, auf der anderen Seite die Entwicklung der Individual- und Sozialkompetenz für diese Tätigkeit.

Das heißt auch, dass gezielt und systematisch

- der korrekte Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern,
- das Arbeiten im Team,
- das richtige Verhalten in Stresssituationen,
- ein fachlich kompetentes Arbeiten unter Zeitdruck,
- eine kundenorientierte Denk- und Handlungsweise und
- eine vorausschauende Arbeitsmethodik entwickelt wird.

## Qualifizierungsinhalte

Die Qualifizierung zeichnet sich unter anderem durch folgende besondere Fachinhalte im Kenntnis- und Fertigkeitsbereich aus:

- Einkauf
  - Materialbedarf ermitteln
  - Angebote einholen und vergleichen
  - Einkaufsverhandlungen führen
  - Bestellungen schreiben
  - Liefertermine überwachen
- Lagerwirtschaft
  - Waren annehmen und kontrollieren
  - Warenmängel reklamieren
  - Waren ein- und auslagern
- Produktionsplanung
  - Produktionsprozesse planen, steuern und überwachen
  - Fertigungs- und Arbeitsprozesse optimieren
  - Maschinenbelegungen vornehmen
- Verkauf
  - Kunden akquirieren, beraten und betreuen
  - Anfragen bearbeiten
  - Preise kalkulieren
  - Angebote erstellen
  - Aufträge abwickeln und überwachen
  - Marketing- und Werbemaßnahmen planen und durchführen
  - Markt- und Konkurrenzanalysen erstellen
- Personalwesen
  - Arbeitsverträge ausstellen
  - Personalakten und -statistiken führen
  - Lohn- und Gehaltsabrechnungen durchführen

## Qualifizierungsorganisation

Die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden im Lernunternehmen handlungsorientiert in Form von Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit bearbeitet und erlernt. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Erzielung einer ganzheitlichen Integrationskompetenz.

Alle Arbeitsaufträge berücksichtigen dabei die Integration von verschiedenen Kompetenzanforderungen in den einzelnen Qualifizierungseinheiten. Bei Bedarf werden individuelle Unterstützungsangebote (Besondere Hilfen) hinzugezogen. Jeder Auftrag repräsentiert dabei eine vollständige Handlung, die aus Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle besteht.

Die im Lernunternehmen erworbenen Kompetenzen sind Voraussetzung für eine erfolgreiche betrieblich Phase in realen Unternehmen und die möglicherweise damit verbundene Integration in Arbeit.

Die Qualifizierung mit einer Dauer von 24 Monaten findet in modern und praxisnah ausgestatteten Qualifizierungsorten statt und endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber hinaus ein qualifiziertes Abschlusszeugnis des Berufsförderungswerkes Frankfurt am Main.

Während der Qualifizierung wird der Praxisbezug durch eine dreimonatige betriebliche Phase vermittlungsorientiert unterstützt.

### Adresse

Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel  
Postfach 11 40  
61101 Bad Vilbel  
Tel.: 06101-400-0  
Fax: 06101-400-300

### Internet

Besuchen Sie uns im  
Web unter  
[www.bfw-frankfurt.de](http://www.bfw-frankfurt.de)



### Ansprechpartner

Engelbert Nestmann  
Tel.: 06101 400-283  
Fax: 06101 400-172  
E-Mail: [nestmann@bfw-frankfurt.de](mailto:nestmann@bfw-frankfurt.de)

### Teilnehmeranmeldung

Tel: 06101 400-262  
Fax: 06101 400-172  
E-Mail: [anmeldung@bfw-frankfurt.de](mailto:anmeldung@bfw-frankfurt.de)



Qualitätsmanagement  
ISO 9001:2008 und AZW